

Thema: attac,

URL: http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/3875348/Industrielle-fur-Eingangs...

Create Infographics

Fünf Prozent Mehrwertsteuer für Lebensmittel

Weitere Entlastungen von fast einer Milliarde Euro soll eine Senkung der Mehrwertsteuer auf Lebensmittel auf fünf Prozent bringen. Im Gegenzug sollen Steuerermäßigungen für Produktgruppen wie Pflanzen oder Tierfutter abgeschafft werden und 1,4 Milliarden einbringen. Die noch vor zwei Jahren vorgeschlagene Erhöhung der allgemeinen Mehrwertsteuer von 20 auf 22 Prozent ist für die IV offenbar kein Thema mehr.

Eine Reform der Unternehmenssteuern – die laut IV „nicht mehr wettbewerbsfähig“ sind - soll Unternehmen mit 950 Millionen Euro entlasten.

Finanziert werden soll die Steuerentlastung über ausgabeseitige Reformen . Außerdem rechnet die IV mit einer "Selbstfinanzierung" der Reform.

Create Infographics

AK: Kritik an "Entlastung der Spitzeneinkommen"

Kritik an den Vorschlägen kam wenig überraschend von der Arbeiterkammer. AK-Präsident Rudolf Kaske sah lediglich eine "Entlastung der Spitzeneinkommen, während die unteren Einkommen zusätzlich belastet statt entlastet werden". Kritik übte er daran, dass die IV die Lohnsteuer künftig "bei noch niedrigeren Einkommen als bisher" ansetzen will. Kritisch äußerte sich Kaske auch zu den Gegenfinanzierungs-Vorschlägen der IV. Es dürfe keinen "Kahlschlag bei Pensionen, im Sozial- und Gesundheitssystem" geben. Auch verwehrte sich Kaske gegen ein "Abwürgen der Konjunktur durch neue Sparpakete".

Die ablehnenden Haltung der IV gegenüber Vermögenssteuern versteht der AK-Chef nicht: In Österreich sei der Faktor Arbeit extrem stark belastet, Vermögen dagegen kaum.

Attac: "Retrokapitalismus"

Von einem "Retrokapitalismus", "der uns in die Wirtschaftskrise gestürzt hat", sprach Gerhard Zahler-Treiber von Attac Österreich. Die von der IV angegebene rund 15 Milliarden Euro an Einsparungen seien "absurd": "Das geht zu Lasten der Schwächsten der Gesellschaft, da vor allem der Gesundheits- und Sozialbereich davon betroffen ist."

>>> zum IV-Papier

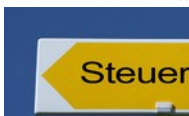
(APA/Red.)



Die Presse Testen Sie "Die Presse" 3 Wochen lang gratis: diepresse.com/testabo

Lesen Sie hier weiter zum Thema:

Steuerreform: „Es wird keine große Reform sein“



Der deutsche Ökonom Bert Rürup rechnet mit keinem „Big Bang“ in Sachen Steuerreform und sorgte mit provokanten Thesen für Diskussionsstoff im Finanzministerium.

Georg Kapsch: "Sanktionen sind nicht der richtige Weg"



Der Präsident der Industriellenvereinigung, Georg Kapsch, ortet diplomatisches Versagen der EU im Ukraine-Konflikt. Für Österreich hofft er, dass sich ÖVP und SPÖ endlich in Sachen Bildungsreform bewegen.

Mehr aus dem Web



USA – Wiedergeburt statt Schuldenfalle
EXPERTENTIPP von Dr. Adam Lessing, Head of Austria and Eastern Europe bei Fidelity Worldwide Investment

[Alle Expertentipps >](#)

JOBS AUF [Karriere.DiePresse.com](#)

PROJECT CONTROLLER (m/f)
ANDRITZ AG

Marketing Assistant m/w (Teilzeit, 20h)
Erber Aktiengesellschaft

Bilanzbuchhalter mit Steuerberaterpraxis (w/m)
Manpower

Java Softwareentwickler für Master Data Management (m/w)
NETCONOMY Software & Consulting GmbH

» Jetzt unter mehr als 6.000 Jobs die perfekte Stelle finden.

Spritpreise



Bundesländer-Vergleich
Tanken im Westen deutlich teurer



Thema: attac,

URL: http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/3875348/Industrielle-fur-Eingangs...

Kommentieren

Sie sind zur Zeit nicht angemeldet.

Um auf DiePresse.com kommentieren zu können, müssen Sie sich anmelden. >

4 Kommentare

plutzar 25.09.2014 16:21 > antworten > Kommentar melden 0

nicht zu ende gedacht

warum werden bei den verdienern über 100k die stufen nicht weiter erhöht? wer 100k jahresgehalt verdient kann auch mal 50% davon abliefern wer 200k verdient sollte auch mit 60% seinen obulus an der allgemeinheit abliefern usw. nicht immer dem mittelstand ins tascherl fahren. das auch kleine einkommen steuern zahlen sollen finde ich fair und dann muss sich auch keiner mehr als schmarozer fühlen.

Parteiloser 1.0 25.09.2014 16:08 > antworten > Kommentar melden 0

Ein brauchbarer Vorschlag der IV!

Jeder Mensch hat die Verpflichtung etwas zum Gelingen der Gesellschaft beizutragen. Eigentlich müssten alle Einkommen einer Besteuerung unterworfen werden. Es müssten sehr niedrige Einkommen also auch einen Betrag leisten, aber auch Einkommen durch Kapital in der Gesamtheit erfasst und besteuert (die KEST auf Realeinkommen passt schon, die Teuerungsrate müsste allerdings berücksichtigt werden und auch alle Einkommen).

Auch das Volumen erscheint vernünftig, ich würde bei den Steuern das auch etwa so sehen. Dazu würde es aber auch noch um 15 Mrd. an Entlastung bei den anderen Zwangsabgaben brauchen. SV Träger sind also auch zu sanieren, Kammern in die Freiheit zu entlassen, Wohnbauabgabern wegen Missbrauch zu streichen, Lohnsummensteuern zu streichen u.v.m.

Die 15 Mrd. lassen sich auch leicht einsparen. Die Zuschüsse zu den irren Ruhegenüsse (nur Bereicherung durch menschenrechtswidrige Umverteilung) können um 50-60% gesenkt werden und schon sind ca. 7,5 Mrd. Euro gefunden. Die Förderungen von 15 Mrd. können auch sofort um etwa 50% reduziert werden und schon hätten Ö die 15 Mrd. an Einsparung geschafft.

Auch wenn die Staatlichkeit deren Selbstbedienungen an den Staatsausgaben um 30 Mrd. Euro pro Jahr reduzieren würden, dann wären es nur 18% der gesamten Staatsausgaben. Das ist locker möglich. Meiner Meinung müsste man nur eine kleineren Teil der Verbrechen bei den Staatsausgaben einstellen.

Der Kaske, welcher sich selber an den Zwangsabgaben seiner Mitmenschen bereichert.....

sayswho 25.09.2014 15:54 > antworten > Kommentar melden 0

uuiii unsere schttenregierung meldet sich zu wort!!! nur in österreich!!!

Parteiloser 1.0 25.09.2014 16:16 > antworten > Kommentar melden 0

Re: uuiii unsere schttenregierung meldet sich zu wort!!! nur in österreich!!!

Ja, die Kämmerer sind ein Teil der Schattenregierung. Der Kaske bereichert sich an den Zwangsabgaben seiner Mitmenschen genauso wie auch der Leitl und die gesamte ÖAAB/GÖD Partie.

Die IV mag einen Einfluss auf die Regierung gehabt haben. Der Stumpfwohl war ja als Lobbyist der IV lange wirklich aktiv bei der Gesetzgebung. Auch unter dem Kanzler Schlüssel konnten die Lobbyisten der IV ordentliche Erfolge verbuchen, unter dem BMF Lacina aber auch.

Die IV wird aber noch viel mehr an Einfluss in Ö verlieren, weil deren Unternehmen immer weniger in Ö beheimatet sein werden. Die KMU werden auch mehrheitlich flüchten oder in die Insolvenz gehen. Dann muss Österreich wohl mit der geringen Leistung der geschützten Bereiche versorgt werden. Österreich geht sehr schlechten Zeiten entgegen.

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Thema: attac,

URL: <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/3875348/Industrielle-fur-Eingangs...>

DiePresse.com Dienste:

Nachrichten

Politik • Innenpolitik • Außenpolitik • Europa • Zeitgeschichte • Mein Parlament

Wirtschaft • Österreich • International • Eastconomist • Finanzen • Bilanzen • Recht • Kolumnen

MeinGeld • Aktien • Anleihen • Fonds • Immobilien • Sparprodukte • Verbraucher • Versicherungen • Kurse

Panorama • Wien • Österreich • Welt • Religion • Umwelt • Skurriles • Wetter

Kultur • Bühne • Kunst • Medien • Film • Klassik • Pop & Co • Literatur • TV-Programm

Tech • Hightech • Internet • Handy

Sport • Fußball • Tabellen • Motorsport • Mehr Sport

Motor

Leben • Menschen • Lebensstil • Essen & Trinken • Reise • Gesundheit • Uhren • Wohnen

Bildung • Erziehung • Schule • Hochschule • Weiterbildung • FH-Guide

Zeitreise

Wissenschaft

Recht • Recht Allgemein • Wirtschaft & Steuern

Spectrum • Zeichen der Zeit • Literatur • Spiel & Mehr • Architektur

Meinung • Kommentare • Blogs • Gastkommentare • Debatte • Quergeschrieben • Feuilleton • Pizzicato • Alle Kommentare

Freizeit

• Wetter • TV • Veranstaltungen • Kreuzworträtsel • Sudoku • Quiz • Gewinnspiele • Liebe • Wogibtswas

Schaufenster

• Mode • Beauty • Design • Gourmet • Salon • Lookbook • Uhren

Immobilien

• Österreich • International • Investment

Karriere

• Jobsuche • Karriere-Trends • Bewerbungstipps • Ratgeber

Services

• Archiv • Anno • Kurse • Newsletter • Screensaver • Mobil • iPhone-/iPad-App • Android-App • Textversion • ePaper • RSS

Unternehmen

• Impressum • Kontakt • Abo • Club • News • Anzeigen • Veranstaltungen

"Seite vorlesen" powered by *linguatec*

© 2014 DiePresse.com | [Feedback](#) | [Impressum](#) | [AGB](#) / [Datenschutzrichtlinie](#)
[Zur Mobilversion wechseln](#)

Weitere Online-Angebote der Styria Media Group AG:

[Börse Express](#) | [ichkoche.at](#) | [Kleine Zeitung](#) | [sport10.at](#) | [ligaportal.at](#) | [typischich.at](#) | [willhaben](#) | [WIENER](#) | [WirtschaftsBlatt](#)

[Anmelden](#) ▲ [Neu Registrieren](#)

[Abo](#) ▲ [Club](#) ▲ [Services](#) ▲ [Spiele & Rätsel](#) ▲